



Vitanas



15 Jahre
zu Hause in
Dresden



VITANAS
SENIOREN CENTRUM
AM BLAUEN WUNDER



GRÜßWORT

„Alter ist nur ein Wort, was zählt ist wie man sich fühlt an jedem Ort“

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, sehr geehrte Angehörige, Freunde und Gäste des Hauses, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am 1. Mai 2004 eröffnete das Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder und die ersten 8 Bewohner zogen in das neue Pflegeheim ein. Es war eine aufregende Zeit und 12 Mitarbeiter waren die Wegbereiter der ersten Stunde. Inzwischen bieten wir mehr als 150 pflegebedürftigen Bewohnern ein neues Zuhause und rund 100 Mitarbeiter schaffen mit viel Engagement und Herzlichkeit die Voraussetzung für eine geborgene Atmosphäre.

Vor 15 Jahren war der Name „Vitanas“ als Anbieter stationärer Pflege für die meisten Dresdner unbekannt. Heute steht der Name Vitanas in Dresden für professionelle Pflegequalität, Offenheit, Transparenz, Menschlichkeit und liebevolle Fürsorge. Unsere Pflege und Betreuung ist speziell nach den Wünschen und individuellen Bedürfnissen unserer Bewohner ausgerichtet und mit großem Respekt schauen wir auf die Lebensleistung jedes Einzelnen.

Unsere Bewohner und deren Angehörige schätzen die wunderschöne Lage des Vitanas Senioren Centrus. Hier am Schillerplatz im Stadtteil Blasewitz sind wir mitten im Leben. Die Nähe zur Elbe ist für Spaziergänge hervorragend geeignet und die zahlreichen Cafés und Restaurants in der Umgebung laden zum Verweilen ein. Dreimal in der Woche ist der Wochenmarkt direkt vor unserer Haustür und die frischen Waren aus der Region sind bei allen sehr beliebt.



Ein schönes Haus allein reicht zum Wohlfühlen nicht aus. Zum Leben erweckt wird ein Haus durch die Menschen, die darin wohnen und tätig sind. Daher ist es mir ein großes Bedürfnis allen herzlich zu danken, die jeden Tag dazu beitragen, dass sich unsere Bewohner wohl fühlen und hier ein neues Zuhause gefunden haben.

Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit und wünsche uns allen Gesundheit, ganz viel Freude und Erfolg.

Herzlichst
Ihre **Annette Klimczuk**,
Centrumsleiterin

SENIOREN CENTRUM AM BLAUEN WUNDER

Ein Ort zum Wohlfühlen

Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir Sie mit Bild und Wort dazu einladen, uns auf einem Rundgang durch unser Haus zu begleiten. Beginnen aber möchten wir unseren gemeinsamen Weg bei der Namensgeberin unserer Einrichtung, der 1893 eröffneten Loschwitzer Brücke, besser bekannt als das „Blaue Wunder“ und berühmtes Wahrzeichen Dresdens. Am Schillerplatz, nur einen Katzensprung von der Brücke entfernt, befindet sich, an einem der schönsten Winkel der sächsischen Hauptstadt, unsere Einrichtung.



Hereinspaziert

Wenn Sie unser Haus am Schillerplatz betreten, dann heißen wir Sie herzlich willkommen in unserem hellen, freundlichen Foyer, das mit gemütlichen Sitzgelegenheiten immer zu einem netten Plausch einlädt. Ebenfalls im Erdgeschoss befinden sich unsere Verwaltungsräume und das Büro von Frau Klimczuk, Centrumsleiterin unseres Hauses. Sie haben ein Anliegen oder möchten sich über un-

ser Haus informieren? Dann ist unser Servicebüro im Parterre die allererste Adresse. Dort informieren Sie Frau Swinnes und Frau Niewöhner kompetent und freundlich über alles, was Sie erfahren möchten. So etwa über Aufnahmebedingungen oder Heimkosten. Vielleicht möchten Sie gerne wissen, ob Sie eigene Möbel mitbringen dürfen (Sie dürfen!) oder auch wo welche Anträge zu stellen sind.



Ein mit einem Glasdach gekrönter Lichtkuppelsaal ist ein besonderes Schmuckstück unseres Hauses, in dem wir Konzerte, Feste und Feiern ausrichten. Der Lichtkuppelsaal und auch unser Gasthof Blasewitz befinden sich gleichfalls im Erdgeschoss. Im Speisesaal, in dem unser Küchenteam unter Leitung von Frau Hergt unsere Senioren mit täglich frisch zubereiteten Speisen verwöhnt, werden Frühstück, ein Dreigängemenü, Kaffee, Kuchen und Abendbrot gereicht. Wer den Speisesaal nicht aufsuchen kann, bekommt sein Essen selbstverständlich auf seiner Etage serviert. Nicht zu vergessen: unser Garten. Der begrünte Innenhof bietet an heißen Sommertagen immer ein schattiges Plätzchen und wird auch für Feste und Veranstaltungen genutzt.

Über vier Etagen erstreckt sich unser Haus. Es gibt vier Wohnbereiche und eine Wohngruppe, benannt nach den unser Haus umgebenden Stadtteilen. Im ersten Obergeschoss befindet sich der Wohnbereich Loschwitz, in dem 45 Senioren leben. Wohnbereichsleiter ist Herr Günzel.

Sich zuhause fühlen

Ganz gewiss ist der Umzug in ein Pflegeheim und damit der Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt für niemanden ein einfacher Schritt, wird aber unumgänglich, wenn häusliche Pflege seitens Angehöriger, trotz großem Engagements und hingebungsvoller Betreuung, nicht oder nicht mehr möglich ist. Aber keine Sorge: Wir tun alles, damit

dieser Schritt für Neuankömmlinge so reibungslos und behutsam wie möglich gelingt. Eine wichtige Aufgabe erfüllt hierbei der Sozialdienst unter Leitung von Herrn Arnoldt. Dieser Dienst hilft, begleitet und fördert die uns anvertrauten Menschen, richtet sein Augenmerk auf die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche jedes Einzelnen aber auch im Falle von Lebenskrisen stehen wir ihnen einfühlsam bei. Es versteht sich von selbst, dass wir auf die enge Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern bauen und den Kontakt zu Angehörigen pflegen, um auf diesem Fundament eine solide Vertrauensbasis zwischen allen Beteiligten aufzubauen.

Wichtiges Element der Aktivitäten der sozialen Betreuung sind die vielfältigen Angebote zur Alltagsgestaltung, wozu das Begehen jahreszeitlicher Feste oder Veranstaltungen ebenso gehört wie das Aufrechterhalten oder die Verbesserung geistiger und körperlicher Fertigkeiten. Unsere Senioren erfahren durch das Team um Frau Kriegel hier tatkräftige Unterstützung bei der Strukturierung ihrer Lebensgestaltung, allergrößter Wert wird dabei darauf gelegt, dass eine eigenverantwortliche und selbständige Lebensführung, soweit als möglich, gewährleistet bleibt. Mit all unseren Aktivitäten ebnen wir unseren Bewohnern mit Herz und Hingabe den Weg in unsere Hausgemeinschaft und möchten auf diese Weise dazu beitragen, ein schönes Gemeinschaftsgefühl zu schaffen und die Lebensfreude unserer Bewohner zu erhöhen.

Zertifiziert nach Professor Böhm

In unserer Wohngruppe Blasewitz leben zwölf Bewohner, die an Demenz erkrankt sind und von daher ganz besonderer Aufmerksamkeit und viel an Einfühlungsvermögen bedürfen. Das Team orientiert sich am Pflegekonzept nach Prof. Erwin Böhm, womit der Kontakt zu den Bewohnern über die Gefühlswelt aufgebaut wird, da ein Erreichen der Menschen auf kognitivem Wege kaum mehr möglich ist. Das Mitarbeiterteam setzt dabei im Sinne Böhms spezielle Methoden ein, um das Verhalten des Einzelnen besser zu verstehen und nachvollziehen zu können, um auf dieser Basis eine individuelle und re-aktivierende Pflege zu ermöglichen. Eine wichtige Rolle spielt die Psychobiographie, womit den Angehörigen eine maßgebliche Rolle beikommt. Die Wohngruppe Blasewitz ist erfolgreich zertifiziert nach Prof. Böhm, wobei wir bei Überprüfungen durch externe Prüfer, so etwa im Hinblick auf unsere Milieugestaltung oder auf unsere psychobiographische Pflegeplanung, sämtliche Bedingungen in besonderem Maße erfüllen konnten.

Verlässlich und tatkräftig

Neben unseren Mitarbeitern in der Verwaltung, in der Pflege und in der sozialen Betreuung tragen weitere Mitarbeiter zum guten Gelingen unserer Arbeit bei. Herr Werler beispielsweise. Der gelernte Klempner, Gas- und Wasserinstallateurmeister ist bestens vertraut mit allen technischen Dingen im Haus, kümmert er sich doch seit unserer Eröffnung zuverlässig und fachkundig um alle anfallenden Probleme, gemeinsam mit Herrn Löw haben sie immer eine Lösung parat. Zum Wohlgefühl gehören Sauberkeit und Hygiene. Dabei gibt es keinerlei Kompromisse. Dafür sorgen Frau Bauer und ihr Team, die sich darum verlässlich und penibel kümmern. Unsere Alltagsbegleiter und ehrenamtlichen Helfer umsorgen unsere Bewohner engagiert und einfühlsam, die Leistungen von ins Haus kommenden Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logopäden runden die Aktivitäten zum Wohle unserer Bewohner ab.





Gemeinschaft schaffen

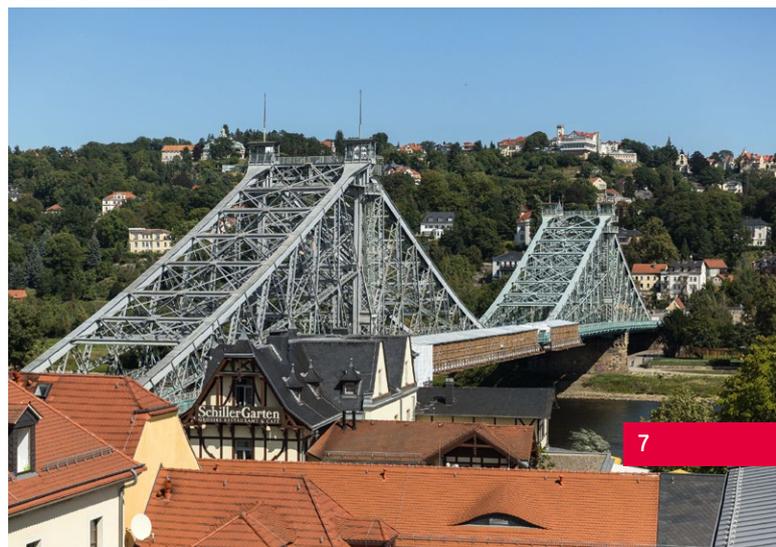
Wir möchten, dass unsere Bewohner Lebensfreude schöpfen und ein wohltuendes Gefühl von Gemeinschaft schaffen. Daran orientiert sich auch das von Herrn Kschieschan geleitete Team im Wohnbereich Laubegast, auf der zweiten Etage. Dort finden 47 Bewohner ein attraktives, neues Zuhause. Im dritten Obergeschoss befindet sich der Wohnbereich Pillnitz unter Leitung von Herrn Hiekel mit 30 Bewohnern, das vierte Geschoss mit 20 Bewohnern, benannt nach dem Stadtteil Weißer Hirsch, steht, ebenso wie die Wohngruppe Blasewitz, unter der Leitung von Frau Krauß. Ebenfalls im vierten Obergeschoss befindet sich unsere Dachterrasse. Dort werden wir belohnt mit einer einzigartigen Aussicht auf die Loschwitzer Elbhänge und mit einem beeindruckenden Blick auf das „Blaue Wunder“ – womit wir wieder am Ausgangspunkt unseres Rundkurses angekommen sind.



Ergotherapie
E. MICKEL



Tel.: 0351 - 339 440 56
www.ErgoErik.de
oder sprechen Sie das Pflegepersonal an!



DEMENZIELLE ERKRANKUNGEN

Was braucht ein Mensch, der demenziell erkrankt ist, um sein Leben genießen zu können, Lebensqualität zu empfinden?

Darüber hat sich eine Expertengruppe in Deutschland viele Gedanken gemacht und einen Standard entwickelt, der jetzt in der Praxis auf dem Prüfstand steht.

Hauptaussage ist: Dieser Mensch braucht andere Menschen, die ihm durch eine tragbare Beziehungsgestaltung zeigen, dass er gesehen, verstanden und angenommen wird. Ausgangspunkt für dieses Ziel kann nur eine personenzentrierte Haltung gegenüber dem Menschen mit Demenz sein.

Dabei wird sein Status unabhängig von der Erkrankung in der Gesellschaft gesichert, seine Identität geschützt und seine Wünsche nach Einbindung und Tätigsein im individuell gefärbten Alltag berücksichtigt. Die Person bleibt erhalten! Dieser Personsein unterstützende Ansatz nach Tom Kitwood bildet seit vielen Jahren bereits den Rahmen des Vitanas Konzepts zur Begleitung von Klienten mit Demenz. Zusätzlich unterstützen wir diese Arbeit mit den Erfahrungen aus der Umsetzung des Psychobiographischen Pflegemodells nach Böhm. Ein wesentlicher Teil des zukünftigen Expertenstandards ist die Evaluation der Beziehungsqualität, der Angebote und des Wissensstands der Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung.

Auch hier setzt die Vitanas Gruppe seit über 15 Jahren das Dementia Care Mapping ein. So können wir nachhaltig den Stand der Qualität prüfen und bedarfsgerecht entwickeln. Zusätzlich achten wir auch immer wieder auf eine wissenschaftliche Begleitung unserer Arbeit und kooperieren u. a. mit

Universitäten in Deutschland (Witten/Herdecke) und in den Niederlanden (Groningen).

Als einen wichtigen Baustein für Beziehungsgestaltung definiert der Expertenstandard die Arbeit mit den Angehörigen. Ob Familie, Freunde oder Nachbarn, sie bilden das soziale Netz, das nach einem Einzug in ein Heim nicht verloren gehen darf. Angehörigenabende, Sprechstunden und persönliche Beratung sind die Antworten, die Vitanas auf diese Forderung bereits schon jetzt gibt.

Dr. Claudia Zemlin

Leiterin Fachbereich Demenz



Traditionelle Handwerkskunst und regionale Zutaten - wenn sich beides vereint, entsteht daraus eines der ausgezeichneten Produkte aus dem Dresdner Backhaus.

Dies ist unser „täglich Brot“ und auch Ansporn, mit Qualität unseren Kunden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Aus unseren Backstuben kommen täglich delikate Brote, Brötchen, Kuchen, Torten, Eis sowie individuelle Sonderanfertigungen. Unsere Bäcker und Konditoren überzeugen mit Fachwissen und Präzision. Selbstverständlich werden unsere Produkte in reiner Handarbeit, traditionell und ohne Zusatzstoffe hergestellt.



Dafür stehen wir:
Eli Kreuzkamm-Aumüller, Inhaberin
und Tino Gierig, 1. Deutscher Brotsammler.

Ausgezeichnet! Echte Handarbeit!
www.dresdnerstollen.de



Wir beraten Sie gern.
WBS TRAINING SCHULEN gGmbH
0351 896640-41
Dresden@wbs-schulen.de
Lockwitzer Str. 23 - 27 · 01219 Dresden

 www.wbs-schulen.de

**AUS- UND WEITER-
BILDUNGEN MIT HERZ**

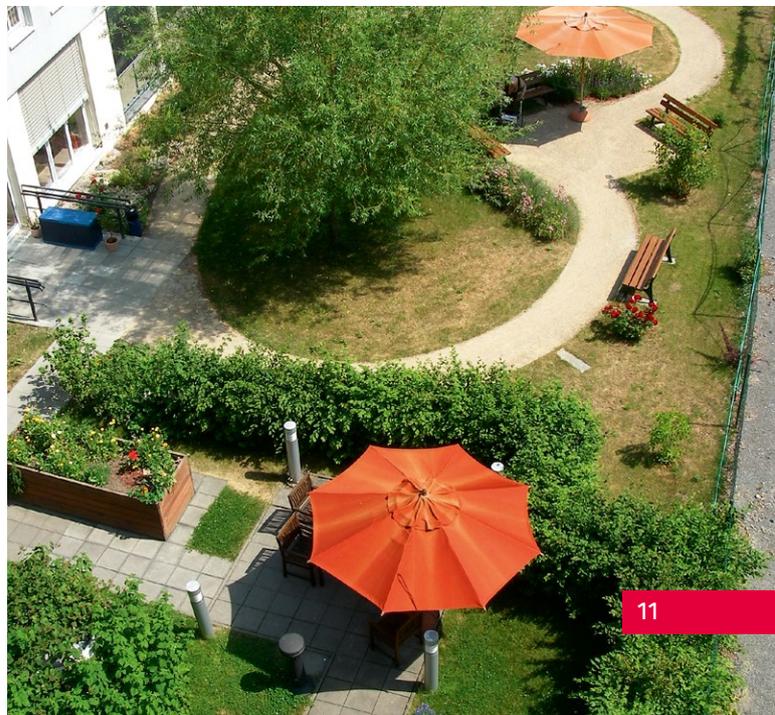
- ✓ **Altenpflege**
- ✓ **Krankenpflegehilfe**
- ✓ **Sozialassistent**
- ✓ **Erzieher**
- ✓ **Fachhochschulreife**





IMPRESSIONEN AUS DEM VITANAS SENIOREN CENTRUM AM BLAUEN WUNDER





IMMER ETWAS GEBOTEN

Wir stiften Lebensfreude

Wir bieten unseren Senioren eine bunte Vielfalt an Möglichkeiten, ihren Alltag zu gestalten. Möglichkeiten, die sich an ihren individuellen Bedürfnissen ausrichten und Wünsche selten unerfüllt lassen. Bei uns kann jeder etwas für sich entdecken. Damit tragen wir Menschen mit unterschiedlichen Biographien, mit ungleichen persönlichen Interessen und verschiedenartigen Bedürfnissen Rechnung. Langeweile? Bei uns ein Fremdwort. Bei uns wird immer etwas geboten.



Jahreszeitliche Feste – mal ausgelassen, mal besinnlich

Bei uns gibt es immer einen Anlass zu feiern. Selbstverständlich begehen wir alle jahreszeitlichen Feste, wie sie unsere Senioren kennen. Dazu gehören ausgelassene Feiern, bei denen richtig Stimmung aufkommt, dazu gehören aber auch die traditionellen, besinnlicheren Feste und Veranstaltungen. Den Jahresreigen in unserer Einrichtung eröffnen wir mit dem Neujahrskonzert des „Mozartvereins zu Dresden“ – eine schöne Tradition, die wir seit Eröffnung unseres Hauses pflegen. Spaß und Freude, untermalt mit passender Stimmungsmusik, nimmt an Fasching bei uns Einzug, während es an Ostern nicht nur buntbemalte Ostereier, sondern auch ein leckeres Osterfrühstück, einen Ostermarkt mit Verkauf und ein Osternsingen gibt. Selbstverständlich feiern wir auch Sommer- und Grillfeste, Herbst- und Weinfeste. Der Weihnachtszeit fiebern unsere Bewohner besonderes entgegen. Jetzt wird viel gebacken und gesungen, die Räumlichkeiten unserer Einrichtung erhalten eine attraktive weihnachtliche Dekoration. Auf diesem Wege entfaltet sich eine familiäre und behagliche Atmosphäre, die unsere Bewohner ganz besonders zu schätzen wissen.

Unser Jahresreigen schließt an Silvester mit einer Rückschau der Veranstaltungen des Jahres, was immer zu jeder Menge Gesprächsstoff unter unseren Bewohnern sorgt.

Jeder Tag ein Erlebnis

Wir bieten unseren Bewohnern täglich wechselnde Angebote zur Förderung der geistigen Regsamkeit, so etwa durch Rätselrunden oder Gedächtnistrainingsübungen, und der körperlichen Beweglichkeit mit unterschiedlichen Bewegungsübungen, Kraft- und Balancetraining oder auch Kegeln. Manche Bewohner lieben es, ihrer kreativen und musikalischen Ader Ausdruck zu verleihen und haben ihren Spaß am Korbflechten, an der Seidenmalerei, am Töpfern oder am gemeinsamen Singen. Selbstverständlich erfüllen wir auch die religiösen Bedürfnisse unserer Senioren mit Gottesdiensten und Bibelstunden. Großer Beliebtheit erfreuen sich bei Freunden klassischer Musik Frühlingskonzerte und Opernabende, aber auch unsere stimmungsvollen Ü70-Partys und unser Filmcafé sind



für viele Bewohner ein Muss. Der monatliche Männerstammtisch in zünftiger Runde lockt unsere männlichen Bewohner, während sich die Damen unseres Hauses auf unsere Modeschauen und Schuhverkäufe freuen. Mit unserer breiten Palette an Angeboten findet so mancher zu alten Liebhabereien zurück – oder entdeckt für sich völlig neue Interessen und Talente und knüpft dabei völlig unkompliziert Kontakte zu Mitbewohnern, die dieselben Leidenschaften teilen. Bei allen Angeboten aber gilt: Jeder kann – keiner muss.

Begegnungen

Generationsübergreifende Begegnungen in unserer Einrichtung bieten die Chance, Vorurteile abzubauen und Vertrauen und Kontakte zwischen Jung und Alt aufzubauen. Dabei lassen sich unsere Senioren von einem Kinderballett ebenso wie von Geburtstagsständchen des Kindergartens Purzelbaum oder vom gemeinsamen Maibaumsetzen begeistern. Begegnungen völlig anderer Art sind die monatlichen Besuche der Hundeschule Ulbricht. Aufgrund ihrer nicht urteilenden Art rufen Tiere schnell an-

genehme Gefühle hervor, schaffen Geborgenheit und Wärme und wecken bei demenziell erkrankten Bewohnern rasch Erinnerungen an eigene Tiere.

Senioren auf Tour

Unsere Bewohner sind keine Stubenhocker. Sie lieben die von uns angebotenen Ausflüge in den Zoo, in die örtlichen Museen oder machen Spaziergänge am nahen Elbufer. Dank des gut ausgebauten Öffentlichen Nahverkehrs gelangen sie recht unkompliziert ins Zentrum der an kulturellen Angeboten reichen Stadt. Auch das alljährliche Brückenschlagfest Anfang September, lockt unsere Senioren nach draußen und bietet eine schöne Gelegenheit zum Kaufen und Bummeln.

Wir möchten mit unseren Angeboten für unsere Bewohner Lebensqualität schaffen und Lebensfreude wecken. Auf diese Weise entsteht ein positives Gefühl von Teilhabe an unserer Hausgemeinschaft und ein schönes und intensives Gefühl von Zusammengehörigkeit.



UNSER HEIMBEIRAT

Immer gut vertreten

Unser Heimbeirat ist Interessenvertretung unserer Bewohner gegenüber der Heimleitung. Er wird von unseren Senioren alle zwei Jahre gewählt, wählbar sind Bewohner, Angehörige oder andere Vertrauenspersonen. Bei monatlichen Treffen setzen sich die fünf Mitglieder des Beirats, die Centrumsleiterin und unsere Küchenchefin mit unterschiedlichsten Themen auseinander und verständigen sich über Veranstaltungswünsche der Bewohner, über Ausflugsziele, Speisevorschläge oder Möglichkeiten der Qualitätssteigerung im Haus. Darüber hinaus kümmert sich das Gremium um die Eingliederung neuer Bewohner in unsere Einrichtung. Bei allen Belangen rund um unser Haus hat unser Heimbeirat unsere Bewohner stets engagiert und kompetent vertreten und sich als vertrauensvoller Ansprechpartner erwiesen.

EHRENAMT

Wertvolle Bereicherung

Sie möchten sich in unserer Einrichtung ehrenamtlich engagieren? Gerne können Sie uns bei Ausflügen unter die Arme greifen, bei kulturellen Veranstaltungen Hilfe leisten, Sie können mit unseren Senioren basteln oder backen, singen oder spazieren gehen – es gibt zahlreiche Möglichkeiten uns zu unterstützen. Sicher, das Ehrenamt kann kein Ersatz für professionelle Arbeit sein, aber eine wertvolle Bereicherung für unsere Bewohner allemal.

Unseren derzeitigen ehrenamtlichen Helfern möchten wir daher an dieser Stelle für ihr Engagement ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen!

Wenn wir auch Ihr Interesse für das Ehrenamt geweckt haben, dann dürfen Sie gerne bei uns vorbeischaun.




Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

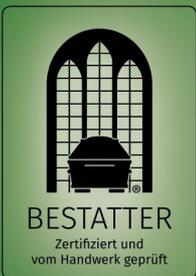
Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
 0351 - 4393600
(Tag & Nacht)







**Fachliche Kompetenz
und Menschlichkeit
in einer schwierigen Zeit**

**Vertrauen Sie
unserer Erfahrung!**

Schandauer Straße 49, 01277 Dresden
Tel.: 0351-3160963

Königsbrücker Landstraße 27, 01109 Dresden
Tel.: 0351-8800240

Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
Tel.: 0351-2666691

eigene Feierhalle:
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden



 **Kirchhof** 

Bestattungen GmbH

MEISTERBETRIEB

www.kirchhof-bestattungen.de

SO SIND SIE GUT GERÜSTET

Mit den richtigen Dokumenten ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen viel Zeit und Ärger!

Während der Zeit, die von Familie und Beruf geprägt war, haben Sie viele Dinge erfolgreich gestaltet. Sie haben sich um Wohnung, Haus, Grundstück, Steuern, Finanzen, Ehe, Familie, Beruf und möglicherweise Ihr eigenes Unternehmen gekümmert.

Doch jetzt gilt es, sich von Angehörigen und Vertrauten auch unterstützen zu lassen. Dazu benötigen Sie rechtssichere Dokumente, damit wichtige Dinge für Sie fortgeführt und in Ihrem Sinne organisiert werden.

Rechtlich vorsorgen

Folgende Dokumente benötigen Sie und Ihre Angehörigen zum Beispiel:

Hausverwaltungsvollmacht, Immobilienvollmacht, Steuervollmacht, Finanzvollmacht, Gesundheitsvollmacht, Betreuungsvollmacht. Die Vollmachten können getrennt oder im Rahmen einer sogenannten Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erstellt werden.

Treffen Sie Vorsorge in den Bereichen Unternehmen, Immobilie, Steuern und Finanzen, Hausverwaltung, Erbe.

Wir kümmern uns

DR KREUZER RECHTSANWÄLTE findet sich ganz in Ihrer Nähe, direkt gegenüber dem Schillerplatz.

Seit mehr als 40 Jahren sind wir im Recht der Wirtschaftsunternehmen, Steuern und Finanzen, der

Vermögensbetreuung, der Ehe, Familie und Erbschaft tätig. Unser Ziel ist stets eine individuelle, zielgerichtete und nachhaltige Rechtsberatung unserer Mandantinnen und Mandanten.

Unsere Rechtsanwälte/Innen verfügen über langjährige praktische Erfahrung.

In Fällen mit Bezug zum Ausland können wir auf die von DR KREUZER RECHTSANWÄLTE gegründete Vereinigung International Jurists zurückgreifen.

Der KREUZER Tipp

Machen Sie einen Schnell-Check!

Ihre Ansprechpartner:



RA Stefan Noll



RA Dr. Stefan Kreuzer



KREUZER.DE
Erfahrung seit über 40 Jahren

DR KREUZER
RECHTSANWÄLTE

(0351) 31 55 00

24-h-Telefonservice an
Wochenenden und Feiertagen
Bürozeiten:
Mo. – Do. 8–20 Uhr · Fr. 8–19 Uhr

Büro Dresden
Hüblerstraße 1
Am Blauen Wunder
-kostenfrei parken-



GHD GesundHeits GmbH Deutschland
Ihr Partner, wenn es um Gesundheit geht



Ernährung



Inkontinenz



Onkologie



Pharmazeutische
Therapien



Schmerz



Stoma



Tracheostomie
& Beatmung



Wachkoma



Wunde



Aktiv-Reha



Orthopädie-
technik



Orthopädie-
schuhtechnik



Pädiatrie



Sanitäts-
fachgeschäft



Spezial-Reha



Standard-
Reha

Hotline: 0800 - 51 67 110 (gebührenfrei)

GHD GesundHeits GmbH Deutschland

Glashütter Straße 53
01309 Dresden
Tel.: 0351 21 06 88 - 0
www.gesundheitsgmbh.de



WIR SIND FÜR SIE DA

BRILLEN & LESEHILFEN
AM BLAUEN WUNDER

OPTIK
Schubert

Hüblerstr. 1 • 01309 Dresden
Tel. 0351/3 10 25 64

OPTIKSCHUBERT.DE



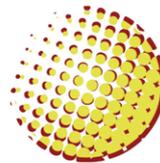
Fetscherstraße 70
01307 Dresden
Telefon 0351 4430100

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr



- Orthopädietechnik
- Orthopädienschuhtechnik
- Rehabilitationstechnik
- Mobilitäts- und Alltagshilfen
- Sanitätsfachhandel
- Pflegebedarf / Home Care
- Wundversorgung
- Podologie / med. Fußpflege

www.ord.de



Physiotherapie
Anne Grabowski

Schillerstraße 39
01326 Dresden

Telefon: 0351 - 263 29 53

Telefax: 0351 - 314 14 79

Email: physiotherapie@grabowski-dd.de

JEDER MENSCH
HAT SEIN ELEMENT
IM LEBEN UND
DANACH ...



OBERÜBER
BESTATTUNGEN
WIR GESTALTEN ABSCHIED

Pirnaer Landstraße 152
01257 Dresden

www.oberueber-bestattungen.de

☎ 24 h: 0351 21091599

IMPRESSUM



**Vitanas Senioren Centrum
Am Blauen Wunder**
Schillerplatz 12
01309 Dresden

Telefon: 0351 25 82 - 0
Telefax: 0351 25 82 - 199

E-Mail: info@vitanas.de
Internet: www.vitanas.de

Herausgeber

NALLMAG
Hiebelerstr. 5a
87629 Füssen



Telefon: 08362 7517
Telefax: 08362 5054-611

E-Mail: info@nallmag.de
Internet: www.nallmag.de

Projekt- u. Redaktionsleitung: Michele Neumann
Gestaltung/Layout: Wanja Riemann
Texte: Peter Berndt, Annette Klimczuk,
Dr. Stefan Kreuzer, Dr. Claudia Zemlin
Fotorechte: Vitanas Senioren Centrum
Am Blauen Wunder, iStock, Fotolia, Gettyimages

Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher
Genehmigung von NALLMAG. Stand Mai 2019



HERZLICH WILLKOMMEN
IN UNSEREM SENIOREN CENTRUM!

